

**DIMAXX GRÜNBELAG ENTFERNER**

102000008046

1/12

---

Erstellungsdatum: 06.07.2017  
Überarbeitet am: 30.07.2018  
Version: 1.1 / Deutschland

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS****1.1 Produktidentifikator**

<b>Handelsname</b>	DIMAXX GRÜNBELAG ENTFERNER
<b>Produktnummer (UVP)</b>	05884985
<b>Martzulassung</b>	N-75904

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

<b>Verwendung</b>	Algizid
-------------------	---------

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

<b>Lieferant</b>	SBM Life Science GmbH Raiffeisenstraße 15a 40764 Langenfeld Deutschland
------------------	-------------------------------------------------------------------------------

<b>Telefonnummer</b>	+49 (0)2173 89321 09
----------------------	----------------------

<b>Auskunftsgebender Bereich</b>	Abteilung Qualitätssicherung E-mail: sds@sbm-company.com
----------------------------------	-------------------------------------------------------------

**1.4 Notrufnummer**

<b>Notrufnummer SBM</b>	+1 813-676-1669	(in deutscher und englischer Sprache)
-------------------------	-----------------	---------------------------------------

---

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (und nachfolgende Änderungen) über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.**

Ätzwirkung auf die Haut: Kategorie 1B

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Akute aquatische Toxizität: Kategorie 1

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Chronische aquatische Toxizität: Kategorie 1

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß deutscher nationaler Gesetzgebung:**

## DIMAXX GRÜNBELAG ENTFERNER

102000008046

2/12

Erstellungsdatum: 06.07.2017

Überarbeitet am: 30.07.2018

Version: 1.1 / Deutschland

Kennzeichnungspflichtig.

### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride
- Didecyldimethylammoniumchlorid



**Signalwort:** Gefahr

### Gefahrenhinweise

- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
 EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

### Sicherheitshinweise

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
 P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
 P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine sonstigen Gefahren bekannt.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2 Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Wasserlösliches Konzentrat (SL)

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride < 5 %, Didecyldimethylammoniumchlorid < 5 %

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Gefahrenhinweise gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Name	CAS-Nr. / EG-Nr. / REACH Nr.	Einstufung	Konz. [%]
		Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
Quaternäre Ammoniumverbind	68424-85-1 270-325-2	Met. Corr. 1, H290 Skin Corr. 1B, H314	4,50

## DIMAXX GRÜNBELAG ENTFERNER

102000008046

3/12

Erstellungsdatum: 06.07.2017  
Überarbeitet am: 30.07.2018  
Version: 1.1 / Deutschland

ungen, Benzyl- C12-16- alkyldimethyl-, Chloride	01-21199832 87-23-xxxx	Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410 Acute Tox. 4, H302	
Didecyldimethylam moniumchlorid	7173-51-5 230-525-2 01-2119945 987-15-xxxx	Met. Corr. 1, H290 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 2, H411 Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312	4,50
Isotridecanol, ethoxyliert	69011-36-5 01-2119976 362-32-xxxx	Acute Tox. 4, H302 Eye Dam. 1, H318	> 1,00 – < 5,00
Propan-2-ol	67-63-0 200-661-7 01-21194575 58-25-xxxx	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336	1,8

### Weitere Information

Quaternäre Ammoniumverbind ungen, Benzyl- C12-16- alkyldimethyl-, Chloride	68424-85-1	M-Faktor: 10 (acute)
Didecyldimethylam moniumchlorid	7173-51-5	M-Faktor: 10 (acute)

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze/ Gefahrenhinweise finden Sie in Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Betroffenen in stabile Seitenlage legen und transportieren. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
<b>Einatmen</b>	Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. An die frische Luft bringen. Betroffenen in stabile Seitenlage legen und transportieren.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
<b>Verschlucken</b>	KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. Mund ausspülen und Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen.

## DIMAXX GRÜNBELAG ENTFERNER

102000008046

4/12

Erstellungsdatum: 06.07.2017

Überarbeitet am: 30.07.2018

Version: 1.1 / Deutschland

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Symptome** Keine Symptome bekannt oder erwartet.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Behandlung** Symptomatische Behandlung. Eine Magenspülung sollte nicht erforderlich sein. Jedoch wird empfohlen, Medizinalkohle und Natriumsulfat zu verabreichen, wenn eine größere Menge aufgenommen wurde. Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt.

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

**Geeignet** Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

**Ungeeignet** Wasservollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Bei Brand kann freigesetzt werden: Cyanwasserstoff (Blausäure), Chlorwasserstoff (HCl), Kohlenmonoxid (CO), Stickoxide (NOx)

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Weitere Angaben** Ausbreitung der Löschflüssigkeiten begrenzen. Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Vorsichtsmaßnahmen** Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Oberflächen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in Oberflächenwasser, Kanalisation und Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsverfahren** Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**DIMAXX GRÜNBELAG ENTFERNER**

102000008046

5/12

Erstellungsdatum: 06.07.2017  
 Überarbeitet am: 30.07.2018  
 Version: 1.1 / Deutschland

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang** Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Hygienemaßnahmen** Berührung mit den Augen und der Haut absolut vermeiden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen).

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter** Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Vor dem Gefrieren schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Zusammenlagerungshinweise** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

**Lagerklasse (LGK)** 12

**7.3 Spezifische Endanwendungen** Die Anweisungen auf dem Etikett beachten.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1 Grenzwerte**

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	Grenzwerte	Stand	Grundlage
Propan-2-ol	67-63-0	1.225 mg/m <sup>3</sup> /500 ppm (STEL)	1998	JO TLV
Propan-2-ol	67-63-0	980 mg/m <sup>3</sup> /400 ppm (MAK)	1998	JO TLV
Propan-2-ol	67-63-0	500 mg/m <sup>3</sup> /200 ppm (MAK)	2011	DFG MAK
Propan-2-ol	67-63-0	500 mg/m <sup>3</sup> /200 ppm (AGW)	01 2012	TRGS 900
Propan-2-ol	67-63-0	200 ppm (SK-ABS)		

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**DIMAXX GRÜNBELAG ENTFERNER**

102000008046

6/12

Erstellungsdatum: 06.07.2017

Überarbeitet am: 30.07.2018

Version: 1.1 / Deutschland

**Persönliche Schutzausrüstung**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

**Atemschutz**

Persönlicher Atemschutz ist unter den vorgesehenen Expositionsbedingungen nicht notwendig. Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Die Anweisungen des Herstellers des Atemschutzgerätes betreffend Benutzung und Wartung sind zu befolgen.

**Handschutz**

CE gekennzeichnete Nitrilkautschuk Handschuhe (min. 0,40 mm Dicke, Durchdringungszeit  $\geq$  30 Minuten) tragen. Verunreinigte Handschuhe waschen. Handschuhe entsorgen, wenn sie innen verunreinigt oder perforiert sind oder wenn die äußere Verunreinigung nicht entfernt werden kann. Hände regelmäßig und immer waschen vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder vor dem Gang zur Toilette.

**Augenschutz**

Korbbrille (gemäß EN166, Verwendungsbereich = 5 oder gleichartig) und Gesichtsmaske (gemäß EN166, Verwendungsbereich = 3 oder gleichartig) tragen.

**Haut- und Körperschutz**

Standard-Overall und Schutzanzug Kategorie 3 Typ 6 tragen. Bei dem Risiko einer signifikanten Exposition ist ein höherwertiger Schutzanzug in Betracht zu ziehen. Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen. Im Falle einer signifikanten Kontamination des Schutzanzuges durch Spritzer die Verunreinigung soweit wie möglich entfernen und den Anzug sorgfältig gemäß Anweisung des Herstellers entsorgen.

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Form</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe</b>	farblos
<b>Geruch</b>	schwach, charakteristisch
<b>pH-Wert</b>	ca. 7 bei 100 % (20 °C)
<b>Flammpunkt</b>	> 61 °C Nicht relevant; wässrige Lösung
<b>Selbstentzündungs- temperatur</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<b>Dampfdruck</b>	23 hPa bei 20 °C
<b>Dichte</b>	ca. 1,0 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C

**DIMAXX GRÜNBELAG ENTFERNER**

102000008046

7/12

---

Erstellungsdatum: 06.07.2017  
Überarbeitet am: 30.07.2018  
Version: 1.1 / Deutschland

<b>Wasserlöslichkeit</b>	vollkommen mischbar
<b>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser</b>	Didecyldimethylammoniumchlorid: log Pow: < 1
<b>Explosivität</b>	Nicht explosiv
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Sonstige sicherheitsrelevante physikalisch-chemische Daten sind nicht bekannt.

---

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1 Reaktivität**

**Thermische Zersetzung** Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.2 Chemische Stabilität** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

**10.5 Unverträgliche Materialien** Nur im Originalbehälter lagern.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine Zersetzungsprodukte zu erwarten bei bestimmungsgemäßem Umgang.

---

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute orale Toxizität** ATE (Ratte) > 2.000 mg/kg  
ATE – Schätzwert akuter Toxizität  
Berechnungsmethode

**Akute inhalative Toxizität** ATE (Ratte) > 20 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
ATE – Schätzwert akuter Toxizität  
Berechnungsmethode  
Bei bestimmungsgemäßer und vorausgesehener Verwendung wird kein atembares Aerosol gebildet.

**Akute dermale Toxizität** ATE (Ratte) > 2.000 mg/kg  
ATE – Schätzwert akuter Toxizität  
Berechnungsmethode

**Hautreizung** ätzend  
Die Angabe ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

**Augenreizung** ätzend  
Die Angabe ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

**Sensibilisierung** Nicht sensibilisierend.



## DIMAXX GRÜNBELAG ENTFERNER

102000008046

8/12

Erstellungsdatum: 06.07.2017  
Überarbeitet am: 30.07.2018  
Version: 1.1 / Deutschland

Die Angabe ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

### Beurteilung Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride verursachte keine spezifische Zielorgan-Toxizität in Tierversuchen.

Didecyldimethylammoniumchlorid verursachte keine spezifische Zielorgan-Toxizität in Tierversuchen.

### Beurteilung Mutagenität

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride war nicht mutagen oder genotoxisch in einer Reihe von In-vitro- und In-vivo-Mutagenitätsstudien.

Didecyldimethylammoniumchlorid war nicht mutagen oder genotoxisch in einer Reihe von In-vitro- und In-vivo-Mutagenitätsstudien.

### Beurteilung Kanzerogenität

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride war nicht krebserzeugend in lebenslangen Fütterungsstudien an Ratten und Mäusen.

Didecyldimethylammoniumchlorid war nicht krebserzeugend in lebenslangen Fütterungsstudien an Ratten und Mäusen.

### Beurteilung Reproduktionstoxizität

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride verursachte keine Reproduktionstoxizität in einer Zwei-Generationenstudie an der Ratte.

Didecyldimethylammoniumchlorid verursachte keine Reproduktionstoxizität in einer Zwei-Generationenstudie an der Ratte.

### Beurteilung Entwicklungstoxizität

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride verursachte keine Entwicklungstoxizität in Ratten und Kaninchen.

Didecyldimethylammoniumchlorid verursachte keine Entwicklungstoxizität in Ratten und Kaninchen.

---

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

**Toxizität gegenüber Fischen** LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) 0,85 mg/l  
statischer Test; Expositionszeit: 96 h  
Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff  
quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-,  
Chloride

LC50 (Brachidanio rerio (Zebrafisch)) 0,97 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff  
Didecyldimethylammoniumchlorid.

**Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren** EC50 (Daphnia) 0,016 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff  
quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-,  
Chloride

EC50 (Daphnia) 0,06 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff



**DIMAXX GRÜNBELAG ENTFERNER**

102000008046

9/12

---

Erstellungsdatum: 06.07.2017  
Überarbeitet am: 30.07.2018  
Version: 1.1 / Deutschland

Didecyldimethylammoniumchlorid.

**Toxizität gegenüber  
Wasserpflanzen**

EC50 (Senastrum capricornutum) 0,026 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff  
quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-,  
Chloride

EC50 (Senastrum capricornutum) 0,12 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff  
Didecyldimethylammoniumchlorid.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Biologische Abbaubarkeit** Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-,  
Chloride:  
Leicht biologisch abbaubar  
Didecyldimethylammoniumchlorid:  
Nicht leicht biologisch abbaubar

**Koc** Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-,  
Chloride: Koc: > 640000  
Didecyldimethylammoniumchlorid: Koc: > 900000

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**Bioakkumulation** Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-,  
Chloride: Biokonzentrationsfaktor (BCF) 79  
Keine Bioakkumulation.  
Didecyldimethylammoniumchlorid: Biokonzentrationsfaktor (BCF) 66  
Keine Bioakkumulation.

**12.4 Mobilität im Boden**

**Mobilität im Boden** Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-,  
Chloride: Nicht mobil in Böden  
Didecyldimethylammoniumchlorid: Nicht mobil in Böden

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**Ermittlung der PBT- und  
vPvB-Eigenschaften** Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-,  
Chloride: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch  
(PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr  
bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.  
Didecyldimethylammoniumchlorid: Stoff wird nicht als persistent,  
bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr  
persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

**Sonstige ökologische  
Hinweise** Es sind keine anderen Wirkungen zu nennen.

---

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

**DIMAXX GRÜNBELAG ENTFERNER**

102000008046

10/12

---

Erstellungsdatum: 06.07.2017  
Überarbeitet am: 30.07.2018  
Version: 1.1 / Deutschland

<b>Produkt</b>	Produkt kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden.
<b>Verunreinigte Verpackungen</b>	Nicht restentleerte Verpackungen sind als Sonderabfall zu entsorgen.  Vollständig entleerte Packungen werden dem kostenlosen Dualen System (Grüner Punkt) zugeführt. Packungen mit eventuell anhaftenden Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben.

---

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR/RID/ADN**

14.1 UN-Nummer	<b>3082</b>
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G.  (DIDECYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID)
14.3 Gefahrenklasse(n) Transport	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefährdend Mark	JA
Gefahren-Nr.	90
Tunnel Code	E

Diese Klassifizierungsangabe gilt grundsätzlich nicht für die Beförderung im Binnentankschiff. Bitte zusätzliche Informationen beim Hersteller anfordern.

**IMDG**

14.1 UN-Nummer	<b>3082</b>
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (CONTAINS DIDECYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORIDE)
14.3 Gefahrenklasse(n) Transport	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Meeresschadstoff	JA

**IATA**

14.1 UN-Nummer	<b>3082</b>
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (CONTAINS DIDECYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORIDE )
14.3 Gefahrenklasse(n) Transport	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefährdend Mark	JA

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Siehe Abschnitte 6 bis 8 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Kein Bulktransport gemäss IBC Code.

## DIMAXX GRÜNBELAG ENTFERNER

102000008046

Erstellungsdatum: 06.07.2017

Überarbeitet am: 30.07.2018

Version: 1.1 / Deutschland

---

### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Weitere Angaben

WHO-Klassifizierung: III (Leicht gefährlich)

**Wassergefährdungsklasse** WGK 2 wassergefährdend

**Störfallverordnung** Unterliegt der Störfallverordnung.  
Anhang I, Liste gefährlicher Stoffe, Nr. 9a

##### Sonstige Vorschriften

TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

BG-Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe"

BG-Merkblatt M 050 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen"

BG-Merkblatt M 053 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

---

### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

#### Wortlaut der unter Abschnitt 3 aufgeführten Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben zu Wirkstoffen siehe auch: Wirkstoffe in Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln: physikalisch-chemische und toxikologische Daten IVA, Industrieverb. Agrar e.V. - 3., neubearb. Aufl. - München; Wien; Zürich; BLV Verl.-Ges.mbH, 2000 ISBN 3-405-15809-5.

